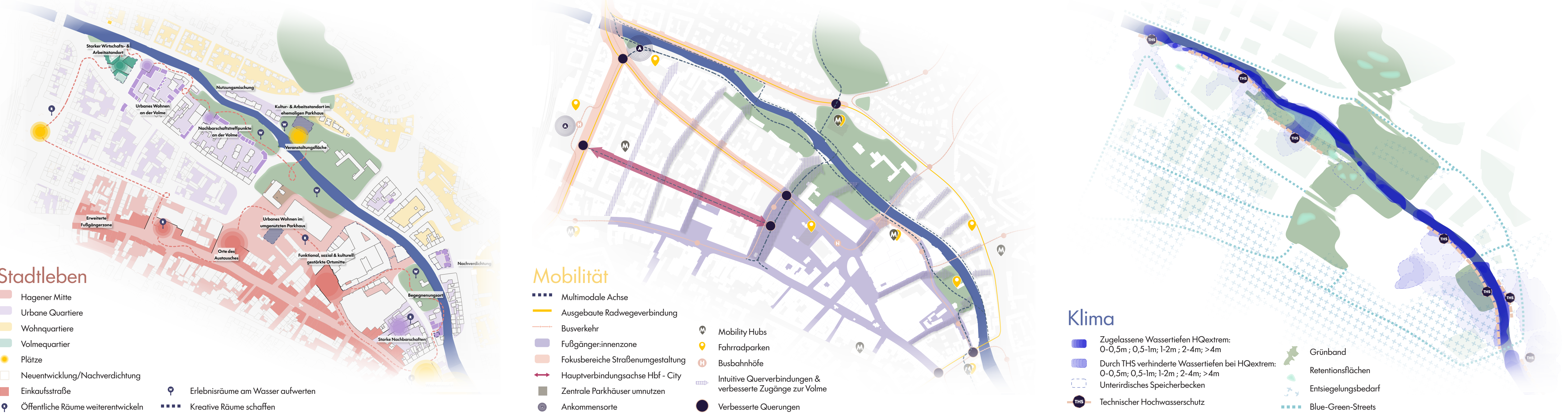


Hagen. Auf der Seite des Flusses ●○○○

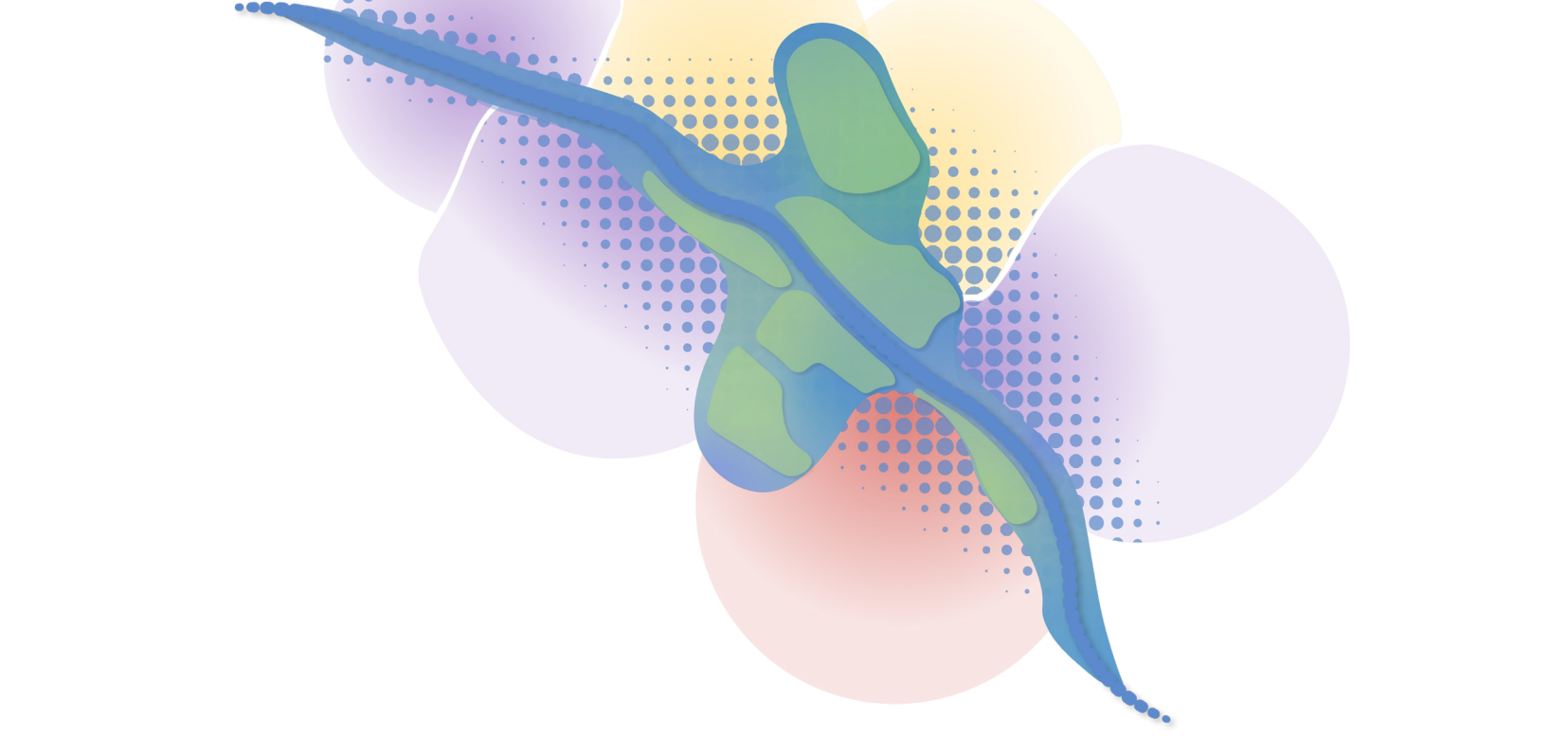
Rahmenplan



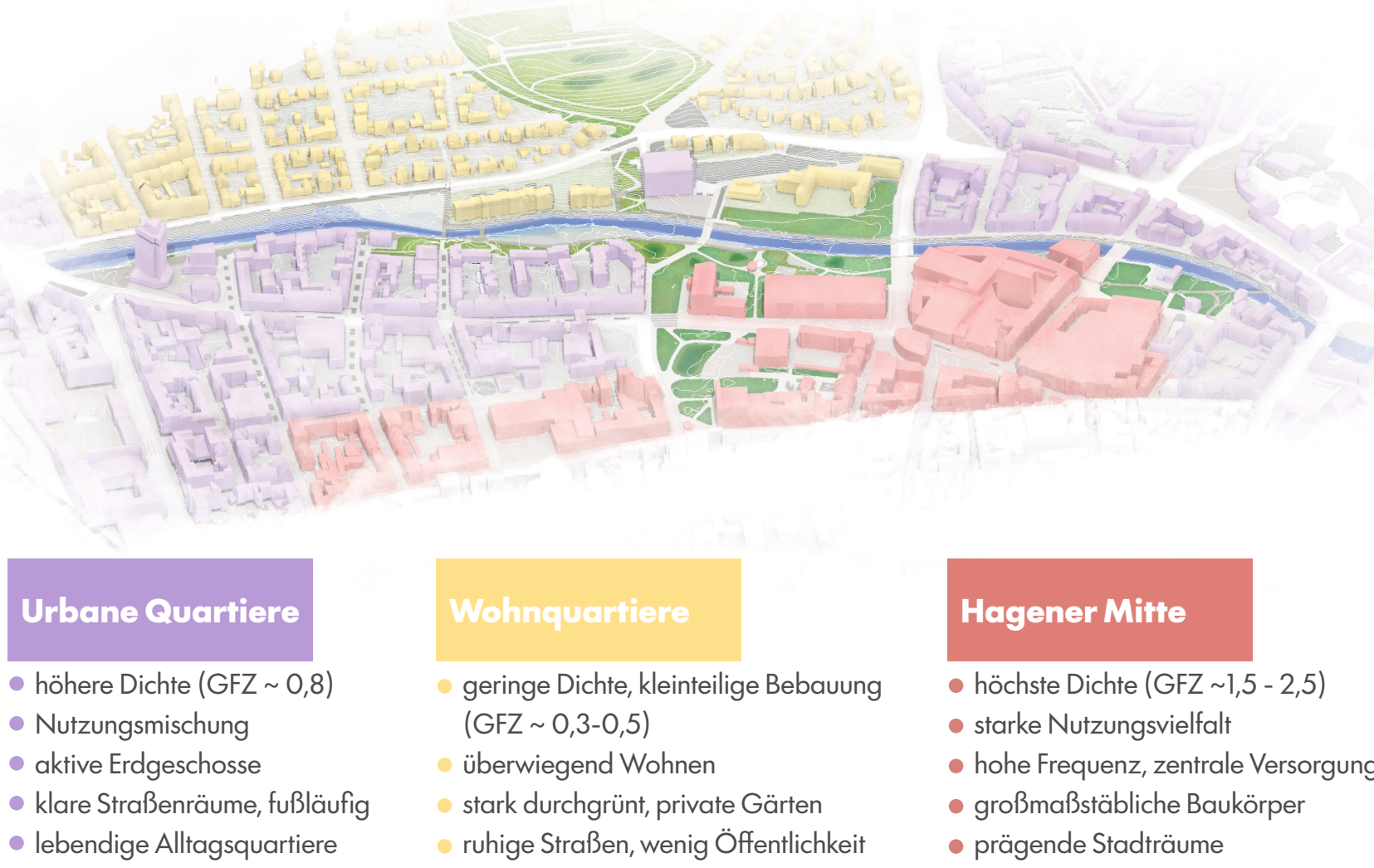
Konzepte



Räumliches Leitbild



Charakterisierung der Quartiere



Identitätsstiftende Bausubstanz

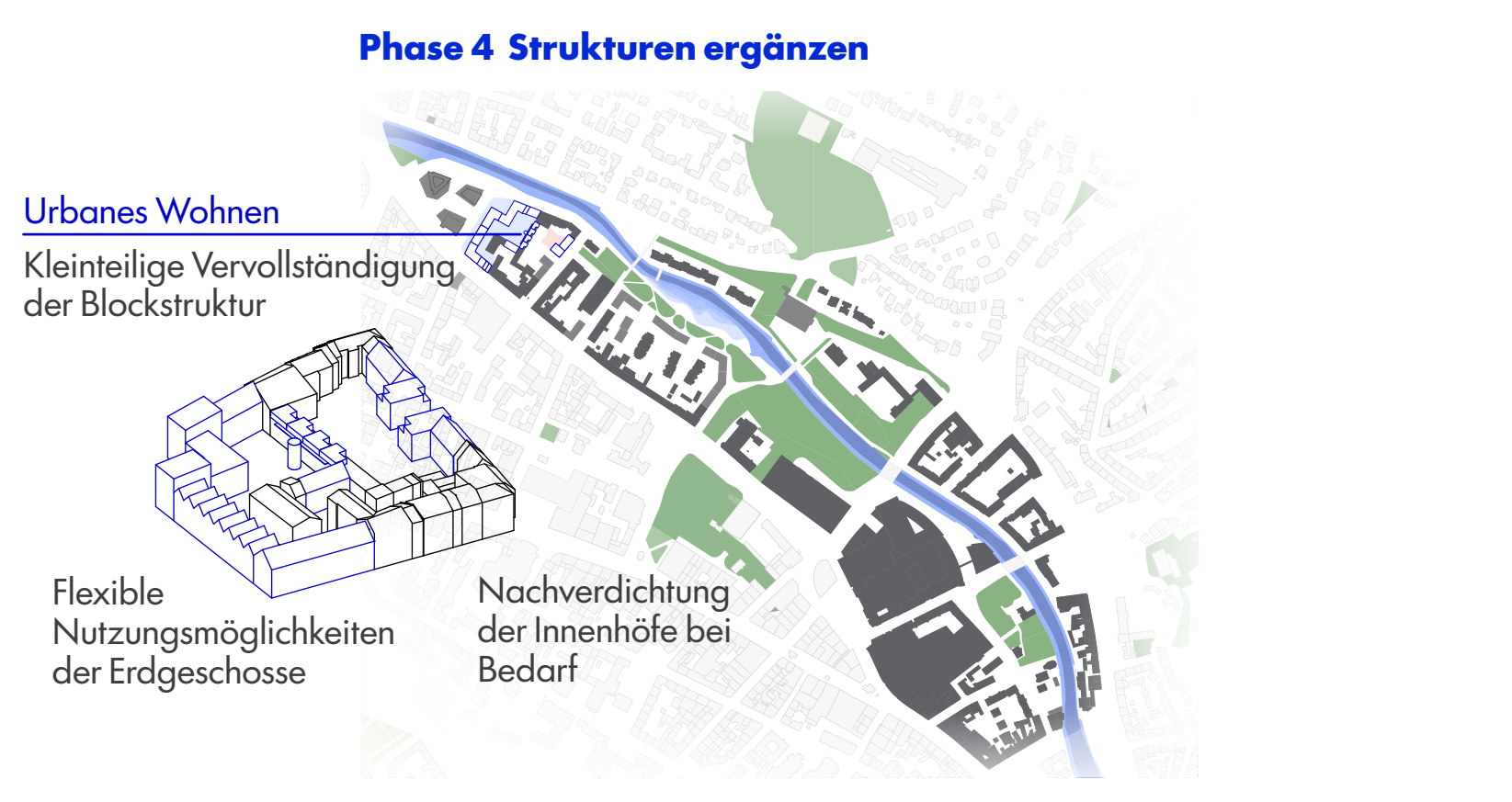
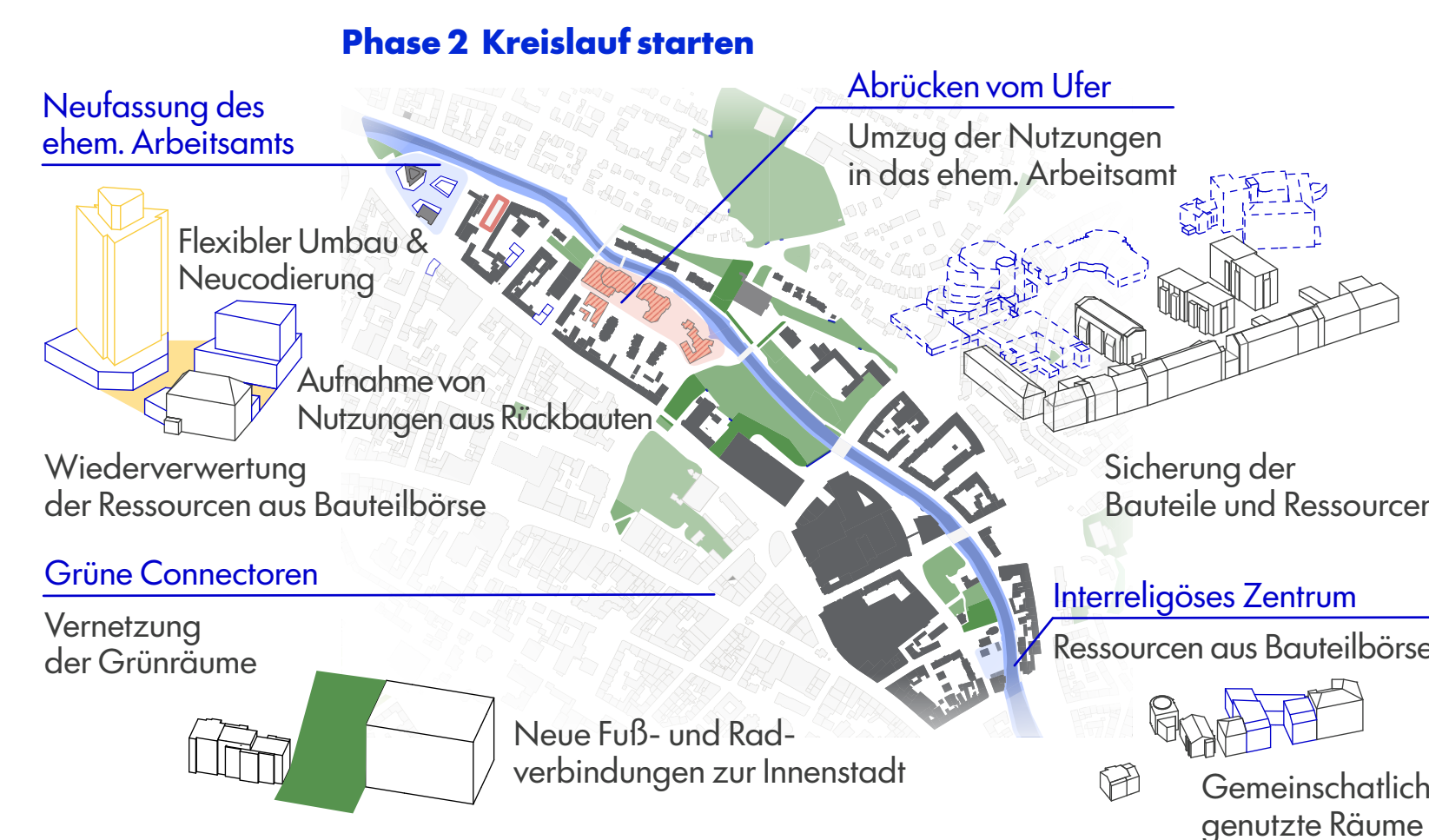
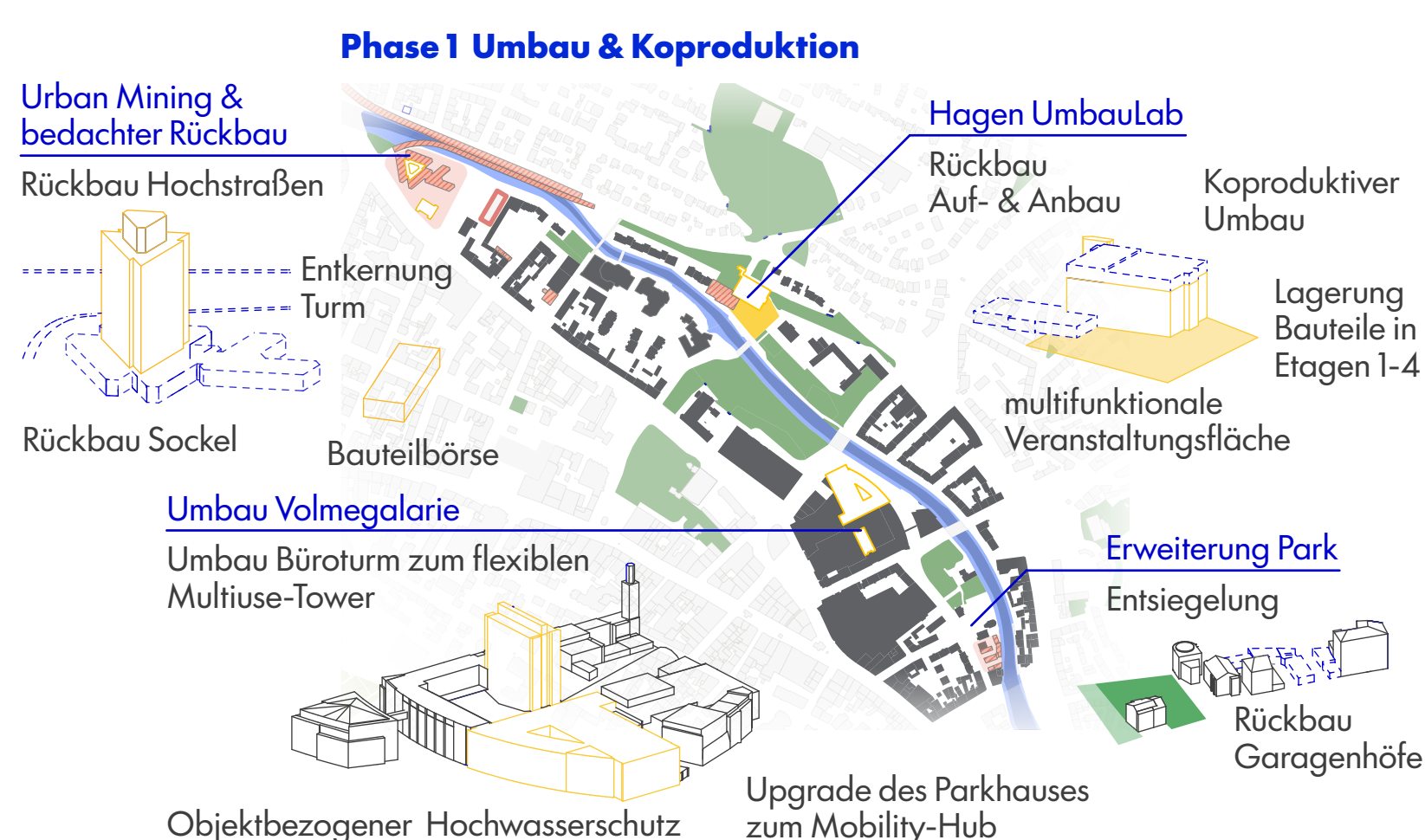
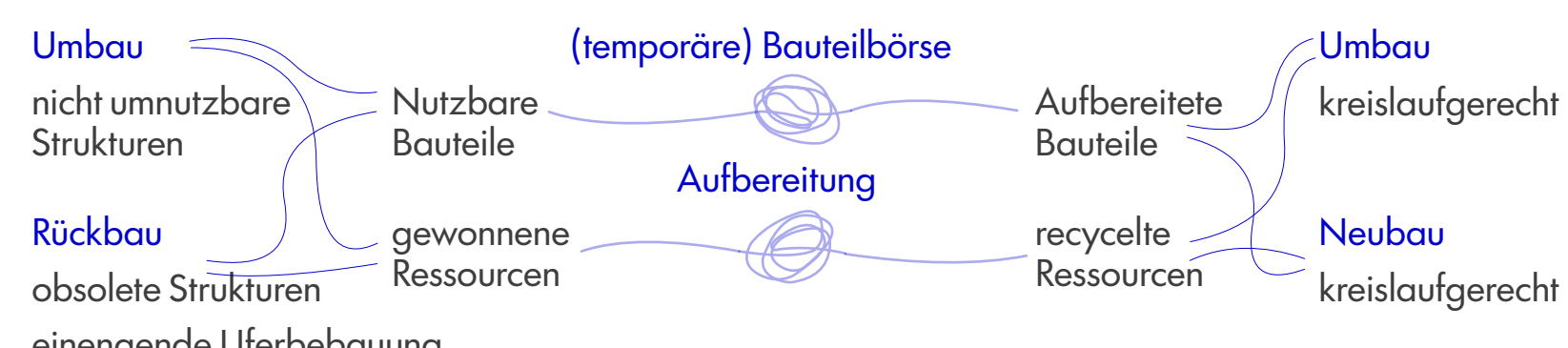


Schwarzplan



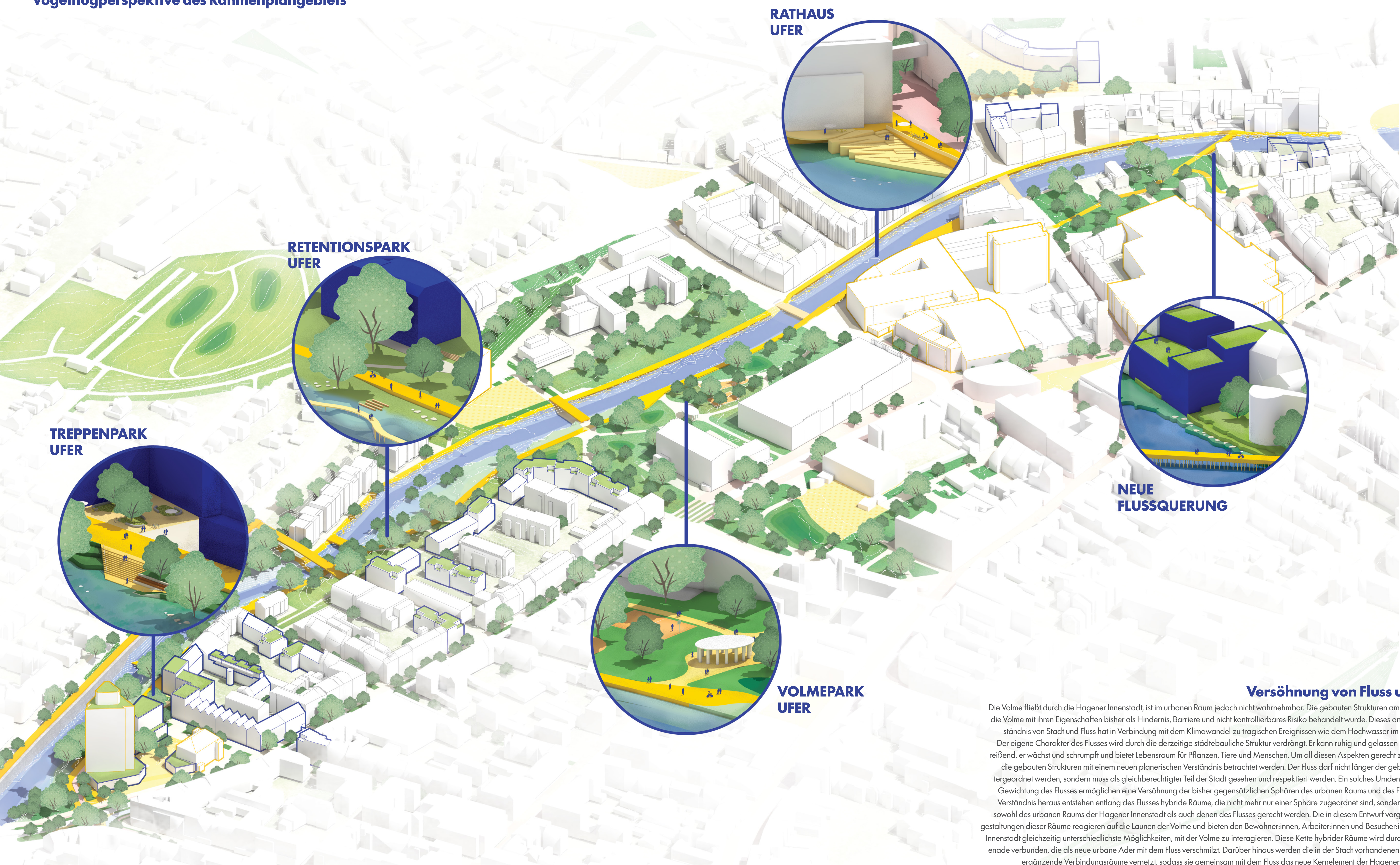
Phasenplan Transformation in Hagen

Hagen ist gebaut. Die über Jahrhunderte gewachsenen dynamischen Strukturen sind Ergebnis eines andauernden Aushandlungsprozesses der Hagener:innen und sind als solche zu respektieren. Die Gebäude speichern darüber hinaus enorme Mengen an grauer Energie, deren Freisetzung nicht Ergebnis eines Planungsprozesses sein kann. Dennoch machen neue Herausforderungen wie der Klimawandel, der demographische Wandel und die sich stetig ändernden Anforderungen an die Stadt Wandel nötig und unumgänglich. Somit stellen sich verschiedene Fragen: Welche Strukturen funktionieren und bleiben erhalten? Wie können sie genutzt werden? Welche Strukturen lassen sich umbauen und welche müssen zurückgebaut werden?



Hagen. Auf der Seite des Flusses

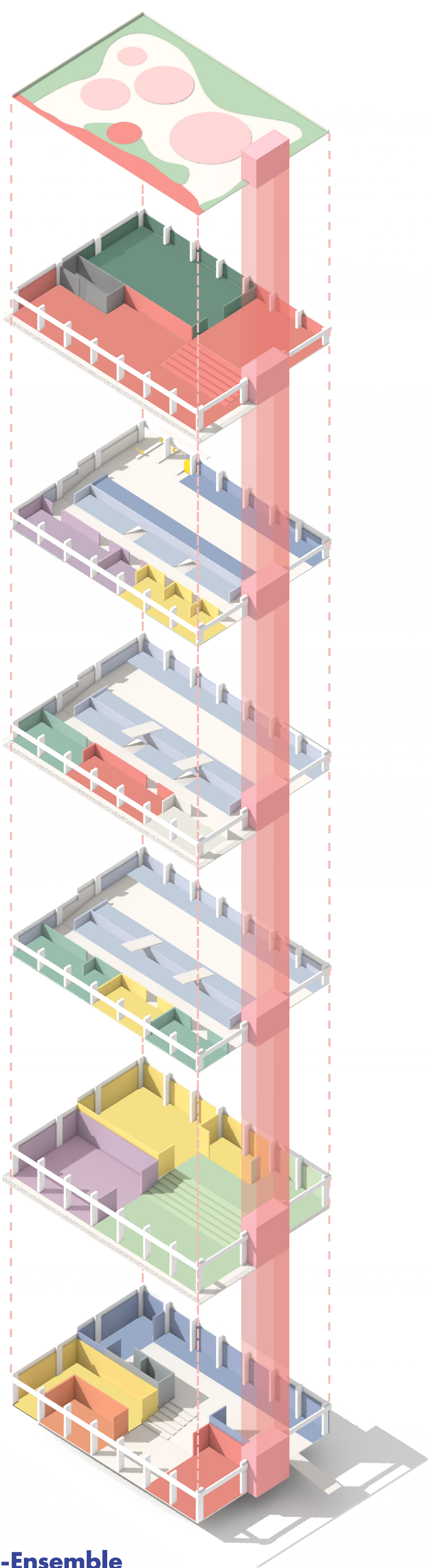
Vogelflugperspektive des Rahmenplangebiets



Versöhnung von Fluss und Stadt

Die Volme fließt durch die Hagener Innenstadt, ist im urbanen Raum jedoch nicht wahrnehmbar. Die gebauten Strukturen am Fluss zeigen, dass die Volme mit ihren Eigenschaften bisher als Hindernis, Barriere und nicht kontrollierbares Risiko behandelt wurde. Dieses antagonistische Verständnis von Stadt und Fluss hat in Verbindung mit dem Klimawandel zu tragischen Ereignissen wie dem Hochwasser im Jahr 2021 geführt. Der eigene Charakter des Flusses wird durch die derzeitige städtebauliche Struktur verdrängt. Er kann ruhig und gelassen sein oder wild und reißend, er wächst und schrumpft und bietet Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Um all diesen Aspekten gerecht zu werden, müssen die gebauten Strukturen mit einem neuen planerischen Verständnis betrachtet werden. Der Fluss darf nicht länger der gebauten Umwelt untergeordnet werden, sondern muss als gleichberechtigter Teil der Stadt gesehen und respektiert werden. Ein solches Umdenken und eine neue Gewichtung des Flusses ermöglichen eine Versöhnung der bisher gegensätzlichen Sphären des urbanen Raums und des Flusses. Aus diesem Verständnis heraus entstehen entlang des Flusses hybride Räume, die nicht mehr nur einer Sphäre zugeordnet sind, sondern den Ansprüchen sowohl des urbanen Raums der Hagener Innenstadt als auch denen des Flusses gerecht werden. Die in diesem Entwurf vorgeschlagenen Ausgestaltungen dieser Räume reagieren auf die Launen der Volme und bieten den Bewohner:innen, Arbeiter:innen und Besucher:innen der Hagener Innenstadt gleichzeitig unterschiedlichste Möglichkeiten, mit der Volme zu interagieren. Diese Kette hybrider Räume wird durch die Volmepromenade verbunden, die als neue urbane Ader mit dem Fluss verschmilzt. Darüber hinaus werden die in der Stadt vorhandenen Grünräume durch ergänzende Verbindungsräume vernetzt, sodass sie gemeinsam mit dem Fluss das neue Kernelement der Hagener Innenstadt bilden.

Umnutzungsstrategie Parkhaus Märkischer Ring



D

- Dachgarten
- Spiel- & Sport
- Rooftop-Bar

5

- Food-court
- Hostel
- WC & Umkleide

4

- Jugendzentrum
- Yoga-Studio
- Atelier
- Rad-Parken
- Auto-Parken

3

- Auto-Parken
- Co-working
- Gastronomie
- Terrasse

2

- Auto-Parken
- Co-working
- Tagungsraum
- Kreativ- & Handwerk

1

- Bibliothek
- Sportschule
- Kreativ- & Handwerk
- Kino

0

- Gastronomie
- Einzelhandel
- Ausstellungsräume
- Rad-Parken
- Radwerkstatt
- Bike-sharing
- WC & Umkleide

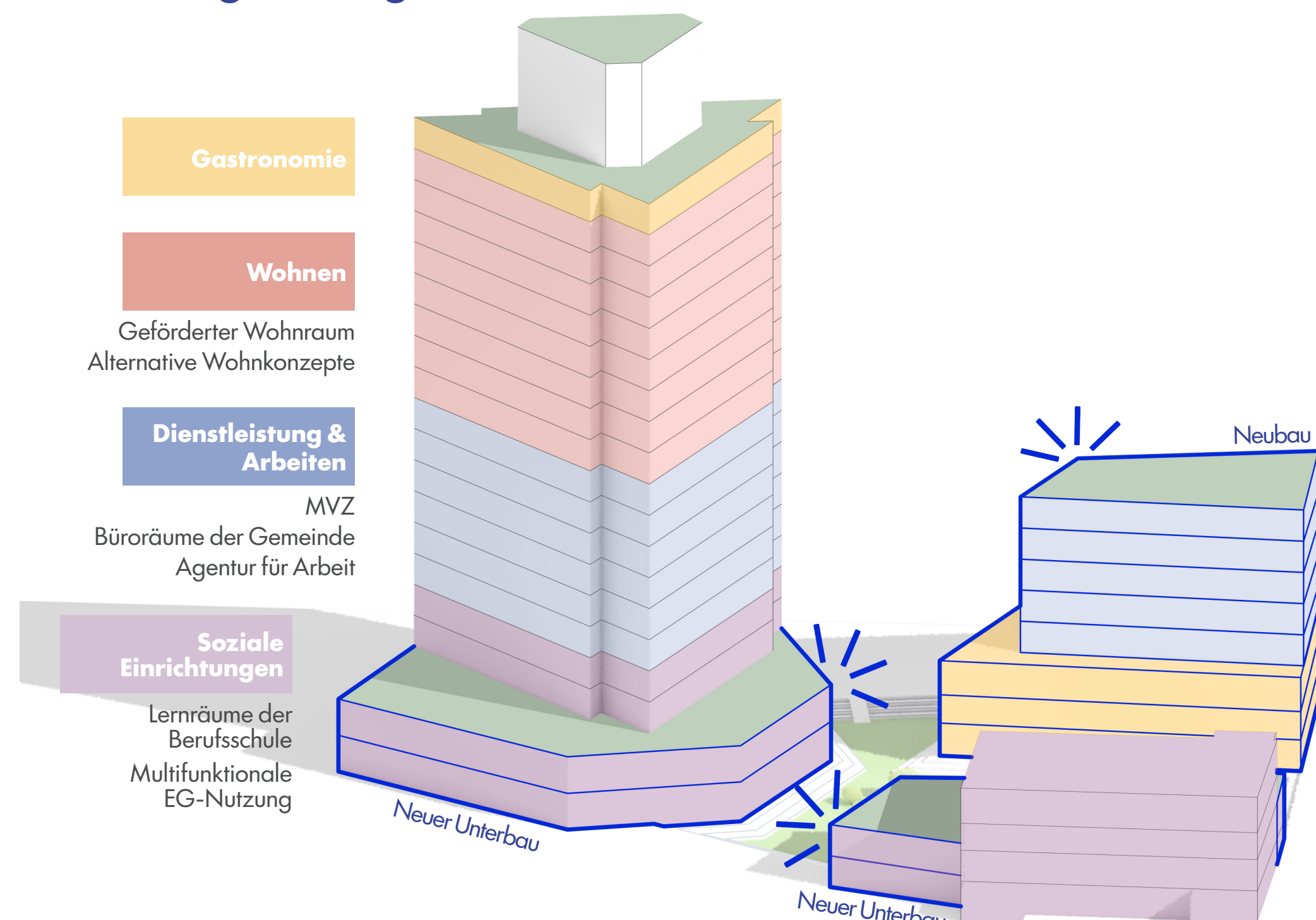
Perspektive Retentionspark



Perspektive Gerberplatz



Umnutzungsstrategie Körne-Ensemble



Gastronomie

Wohnen

Geförderter Wohnraum
Alternative Wohnkonzepte

Dienstleistung & Arbeiten

MVZ
Büroräume der Gemeinde
Agentur für Arbeit

Soziale Einrichtungen

Lernräume der Berufsschule
Multifunktionale EG-Nutzung

Dienstleistung & Arbeiten

Bibliothek
Co-Working-Spaces

Gastronomie

Inklusive Küche & Mensa
für Körne-Ensemble

Soziale Einrichtungen

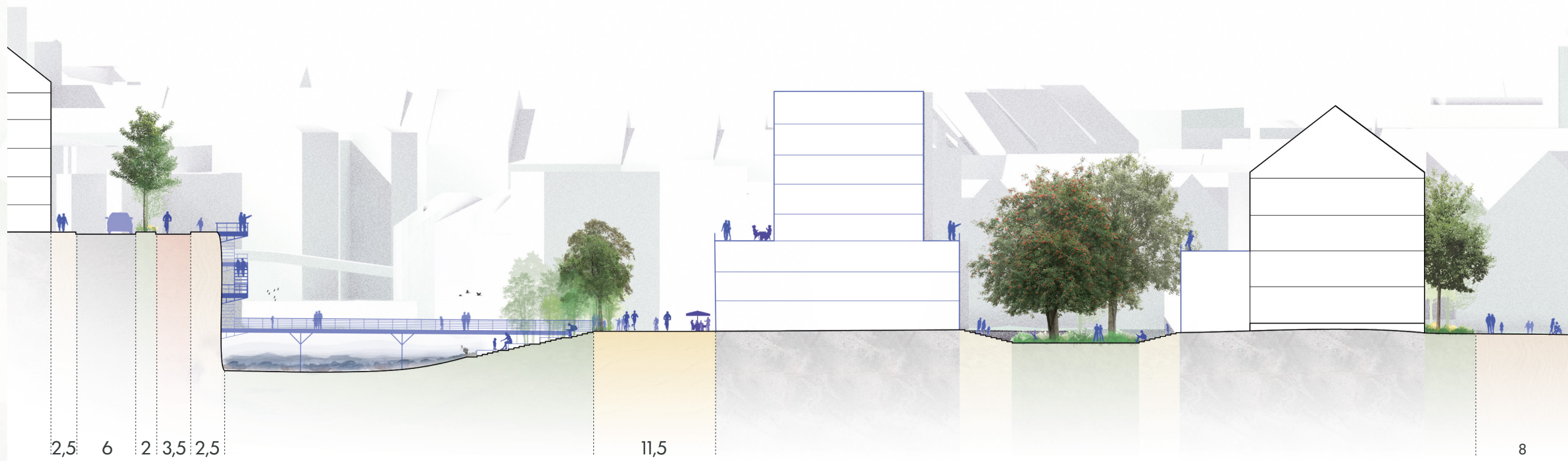
Islamische Kurdische Gemeinde
Multifunktionale EG Nutzung

Hagen. Auf der Seite des Flusses



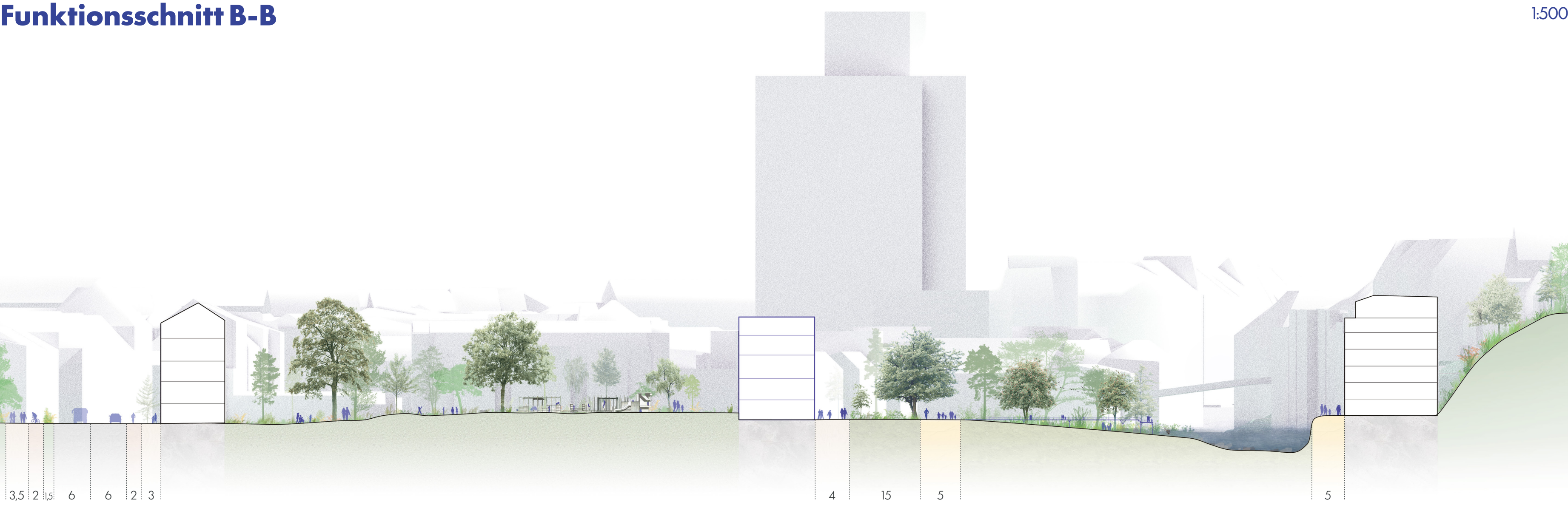
Funktionsschnitt A-A

1:500



Funktionsschnitt B-B

1:500



1:500